

MARKET PERSPECTIVE

Lexmark veröffentlicht seine Cloud Print Infrastructure, um das traditionelle Print-Akquisitionsmodell abzulösen

Robert Palmer

EXECUTIVE SNAPSHOT

ABBILDUNG 1

Executive Snapshot: Lexmark Cloud Print Infrastructure revolutioniert Print-as-a-Service

Das Dokument IDC Market Perspective enthält Angaben zu Lexmarks kürzlich angekündigter Cloud Print Infrastructure (CPI). Mit Lexmark CPI, das im Abonnement als as-a-Service-Lösung angeboten wird, können Unternehmen ihre gesamte Druckinfrastruktur in die Cloud verlagern und die verbrauchsbasierte Preisgestaltung sowie die Implementierungsstrategie im Laufe der Zeit an ihre geschäftlichen Erfordernisse anpassen.

Key Takeaways

- Mit Cloud Print Infrastructure entwickelt Lexmark sein Print-as-a-Service-Angebot weiter. Im Wesentlichen will Lexmark Firmenkunden helfen, beim Druck zu einer vollständig verwalteten Lösung zu wechseln.
- Lexmark CPI könnte Printserver und andere stationäre Infrastruktureinrichtungen überflüssig machen. Das würde die betriebliche Effizienz erhöhen und IT-Ressourcen für strategisch wichtigere Initiativen freisetzen.
- Lexmark CPI wird mit verschiedenen Preisgestaltungs- und Abrechnungsmodellen angeboten, unter anderem mit einem abonnementbasierten Komplettpaket.

Empfohlene Maßnahmen

- Falls sie es nicht bereits getan haben, sollten Hardcopy-Anbieter sich auf die Implementierung cloud-basierter Druckservices konzentrieren. Da Kunden sich Verbesserungen bei Kosten, Skalierbarkeit, Sicherheit und Flexibilität über die gesamte Druckumgebung hinweg wünschen, erwartet IDC einen anhaltenden Trend zu Print-Infrastructure-as-a-Service.
- Kunden stellen höhere Anforderungen an die in Auftrag gegebenen Druckservices. Auch besteht der Wunsch, die Vorteile von maschinellem Lernen und anderen fortschrittlichen Automatisierungstechnologien für den geschäftlichen Erfolg zu nutzen.
- Die Hinwendung zu einem ergebnisorientierten Geschäftsmodell fördert auch den Wechsel zu Infrastructure-as-a-Service. Es ist eine Überlegung wert, Services mit Fokus auf dem geschäftlichen Ergebnis zu entwickeln anstatt herkömmlicher SLA-basierter Programme.

Quelle: IDC 2019

NEUE MARKTENTWICKLUNGEN UND DYNAMIK

Lexmark hat seine Print Services auf die nächste Stufe gehoben und die Cloud Print Infrastructure (CPI) angekündigt. Lexmark CPI wird als abonnementbasierte as-a-Service-Lösung bereitgestellt und ermöglicht es Unternehmen, ihre Druckkapazitätsanforderungen vollständig auszulagern, anstatt einzelne Komponenten innerhalb der Druckinfrastruktur zu erwerben und zu verwalten. Lexmark setzt dabei auf seine IoT-fähige Hardware und die bewährte Cloud-Print-Management-Plattform, um Kunden bei der Migration zu einem komplett ausgelagerten, verbrauchsbasierten Druckmodell zu helfen.

Das Leistungsversprechen von CPI steht im Einklang mit mehreren wichtigen Trends, die sich derzeit auf den Unternehmensmarkt auswirken. Beginnend mit dem Wechsel zum Cloud-Computing und dem Wunsch nach Abbau von IT-Infrastruktur, um die betriebliche Effizienz zu steigern und IT-Ressourcen für strategisch wichtigere Programme freizusetzen. Lexmark zufolge betrachten die meisten großen Organisationen Druckinfrastruktur als Last: notwendig, aber ganz unten auf der Prioritätenliste und ein wachsendes Sicherheitsrisiko. Gleichzeitig zwingen Kostendruck und Buchhaltung Organisationen, Alternativen zur traditionellen Anschaffung und zum Leasing in Betracht zu ziehen. Schließlich haben die sich ändernden Arbeitsstile und die Mobilität zu einem Mangel an Kohärenz in der Nutzbarkeit von Geräten und zu Inkonsistenzen zwischen verschiedenen Geräten und Regionen geführt.

Vor diesem Hintergrund hat Lexmark seine Cloud Print Infrastructure entwickelt, um drei Schlüsselbereiche zu vereinfachen (wie in den folgenden Abschnitten erläutert).

Vereinfachtes IT-Management

Im Kern ermöglicht Lexmark CPI den Kunden, ihre gesamte Druckinfrastruktur zu entlasten. Lexmark weist jedoch darauf hin, dass es sich hierbei nicht nur um ein Outsourcing der Verwaltung von Onsite-Geräten handelt. Vielmehr übernimmt Lexmark die Verantwortung für die gesamte Druckinfrastruktur sowie deren Verwaltung, einschließlich Druckhardware, Server, Dokumentenlösungen und laufenden Support. Zu den grundlegenden Merkmalen von Lexmark CPI gehört die Möglichkeit, auf stationäre Printserver zu verzichten, da die gesamte Infrastruktur an die Cloud-Print-Management-Plattform von Lexmark verlagert wird.

Dieser Ansatz entlastet nicht nur die IT-Ressourcen, sondern führt auch zu einer jederzeit verfügbaren und aktuellen Druckinfrastruktur, die sich den veränderten Bedürfnissen des Kunden organisch anpasst. Durch die Nutzung einer echten Software-as-a-Service-Architektur (SaaS) entfällt für IT-Abteilungen die Verwaltung von Printservern und Gerätetreibern bzw. die Installation verschiedener gehosteter Lösungen entsprechend der Anzahl von Geräten und Servern. Auch müssen sie nicht mehr zwischen den Bedürfnissen einer Abteilung und der aktuellen Server-/Druckkapazität abwägen. Lexmark betont, dass das Hinzufügen neuer Druckgeräte und Benutzer sowie weiterer Funktionen mit wenigen einfachen Klicks möglich ist; auf Kundenwünsche kann praktisch in Echtzeit eingegangen werden.

Die mit dem Printserver-Management verbundene Entlastung der IT ist ein weiteres maßgebliches Merkmal von Lexmark CPI. Greifbare Vorteile bringt auch die Verlagerung zu einer cloud-basierten Druckarchitektur. Das geschlossene Ökosystem macht es für Lexmark einfacher, zusätzliche Lösungen und Services bereitzustellen. Ebenso wichtig ist die Tatsache, dass Lexmark alle Aspekte der Druckinfrastruktur einsehen und die Systemleistung anhand von Echtzeitdaten analysieren, die Servicebereitstellung verbessern und die Geräteauslastung optimieren kann. Mit seinen Predictive Services beispielsweise kann Lexmark den Gerätestatus durch Algorithmen, die auf Warnmeldungen

und Sensormesswerte basieren, überwachen und bewerten. Dadurch wird die Zahl der Eingriffe reduziert und die Betriebszeit der Anlage erhöht.

Die Fähigkeit die Sicherheit der Druck- und Dokumenteninfrastruktur zu verbessern, ist ein weiterer Pluspunkt von Lexmark CPI. Mit dem Wegfall von stationären Printservern lassen sich Firmware-Updates und Sicherheitspatches automatisieren und systemweit nach Bedarf einsetzen. Für Betriebe mit einer alternden Druckinfrastruktur, die im Laufe der Zeit angeschaffte Hardware unterschiedlicher Marken und disparate Server umfasst, ist dies ein häufiges Problem. Bei Lexmark CPI können die Kunden einen konstanten Schutz der Sicherheit erwarten, mit zusammenhängenden Lösungen, Services und bewährten Verfahren, die über die gesamte Flotte hinweg eingesetzt werden.

Vereinfachte Anschaffung

Lexmark CPI unterscheidet sich von herkömmlichen Managed Print Services (MPS) dadurch, dass die Druckerflotte unter der Verantwortung von Lexmark verwaltet wird. Beim datengestützten Print Fleet Design entwickelt Lexmark in enger Zusammenarbeit mit den Kunden einen Plan für die Gestaltung der Geräteflotte. Dabei werden aktuelle Nutzungsmuster, Sicherheitsfragen sowie zukünftige Anforderungen an Druck- und Scanfunktionen berücksichtigt. Neben dem offenkundigen Kostenvorteil durch den Wegfall stationärer Server bietet das Programm hohe Flexibilität bei der Abrechnung der Anschaffungs- und Betriebskosten.

Für die Lexmark Cloud Print Infrastructure stehen mehrere Preis- und Abrechnungsmodelle zur Verfügung. So gibt es ein abonnementbasiertes Komplettpaket, ein Flatrate-Abrechnungsmodell für eine konstante monatliche Budgetplanung sowie eine Kauf- und Nutzungsoption für Kunden, die die Vorteile der Cloud-Infrastruktur nutzen möchten, die Druckerhardware aber selbst besitzen wollen. Lexmark betont, dass die CPI den Kunden volle Flexibilität lässt, wenn es um den Ausweis der Druckinfrastruktur in der Bilanz geht. Neue Buchhaltungsregeln und FASB-Richtlinien für langfristige Leasingverhältnisse veranlassen immer mehr Organisationen, beim Thema Druck über die Verlagerung von Investitionskosten zu Betriebskosten nachzudenken. Lexmark übernimmt jedoch keine Garantie für FASB-Compliance, da jedes Unternehmen eigenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden unterliegt.

Vereinfachter Support

Lexmark bietet im Rahmen seiner CPI-Plattform zahlreiche Smart Services wie die aktive und automatisierte Verwaltung und Lieferung von Verbrauchsmaterialien, vorausschauende Wartung, proaktive Gerätemeldungen und Datenanalyse in Echtzeit. Eine wichtige Rolle spielt dabei die in die Geräte der MFP-Linie eingebaute Intelligenz. Damit kann Lexmark die Geräteanforderungen überwachen und Lösungen bereitstellen, ohne auf IT-Mitarbeiter des Kunden zurückgreifen zu müssen. Gleichzeitig kann Lexmark Kunden bei der digitalen Transformation begleiten, indem es entsprechende Workflows und andere Lösungen bereitstellt, die eine Organisation braucht, um digitalisierungsfähig zu werden.

Vorläufig wendet sich Lexmark mit seiner Cloud Print Infrastructure direkt an Firmenkunden. Jedoch betont das Unternehmen, dass es seine Kapazitäten ausbaut, um in Zukunft eine KMU-Version von CPI über ein Netzwerk von Vertriebspartnern anzubieten.

Das Business hinter dem Druckgeschäft entwickelt sich kontinuierlich weiter. In den vergangenen zehn Jahren ist der Großteil des Unternehmensmarktes von einem transaktionsbasierten Modell zu einem vertraglichen Print-Services-Modell gewechselt. Angetrieben wurde der Trend durch die schnelle Akzeptanz von Managed Print and Document Services (MPDS). Die sogenannten Basic Print Services (BPS) und einfache gemanagte Print Services sind zum Massenprodukt geworden, insbesondere im gewerblichen Bereich. Folglich müssen Anbieter sich mit ihrem Angebot durch Software und Mehrwertservices in Bereichen wie Workflow, IT und Sicherheit hervorheben. Die Fähigkeit zur Übernahme der gesamten Druckinfrastruktur ist der nächste Schritt bei den Value-Added-Print-Services für Hardcopy-Anbieter, die der Standardisierung von MPS entkommen wollen.

Inzwischen stellen die Kunden höhere Ansprüche an die von ihnen beauftragten Print-Services-Anbieter. In der IT-Umgebung von Unternehmen geht der Trend zu Infrastructure-as-a-Service (IaaS), damit die Vorteile von maschinellem Lernen und anderen fortschrittlichen Automatisierungstechnologien für den geschäftlichen Erfolg genutzt werden können. Eine entsprechende Verlagerung zu ergebnisorientierten Modellen einer Druck- und Dokumenteninfrastruktur findet bereits statt. Der Fokus liegt also weniger auf der Anschaffung von Druckern als auf dem Erreichen angestrebter Ziele rund um Druckkapazität, Prozessoptimierung und Workflow-Automatisierung, Digitalisierung und langjährige Initiativen zur digitalen Transformation.

Lexmark Cloud Print Infrastructure ist ein mutiger Schritt in Richtung ergebnisorientierte Druckservices. Bei Lexmark CPI geht es allerdings nicht nur um die externe Verwaltung einer bestehenden Druckinfrastruktur, sondern um die Umstellung der Druckumgebung auf eine cloud-basierte Bereitstellung. Ziel ist es, den Bedarf an Druck- und Dokumenteninfrastruktur deutlich zu senken, Kosten einzusparen und IT-Ressourcen sinnvoller zu nutzen. Diese Art von Ansatz kann recht kompliziert und zeitaufwendig sein. Lexmark zufolge nutzen einige Kunden CPI für eine vollständige Neugestaltung. Andere dagegen ziehen einen Übergangsprozess vor, bei dem Teile der bestehenden Infrastruktur von Lexmark verwaltet und gleichzeitig Teile in die Cloud migriert werden.

Die Vorteile von Lexmark CPI gehen weit über Kosteneinsparungen hinaus. Ein wichtiger Aspekt ist beispielsweise die höhere Sicherheit durch den Wechsel zu einer cloud-basierten Infrastruktur mit vollständiger Sichtbarkeit des Sicherheitsstatus, der Gerätenutzung und Bedrohungsanalyse. Viele Organisationen sind sich inzwischen der Sicherheitslücken in Verbindung mit der Druck- und Dokumentenumgebung bewusst. Die Fähigkeit, Risiken aufzudecken und Sicherheitsbedrohungen zu beseitigen, ist ein klarer Vorteil. Manche Unternehmen jedoch sehen noch immer die Cloud selbst als ein Sicherheitsrisiko, doch Lexmark ist hierbei überzeugt, auch diese Hürde durch Aufklärung überwinden zu können.

Die Benutzerfreundlichkeit der IT ist heutzutage eine weitere wichtige Variable. Änderungen beim Arbeitsstil und beim Personal erfordern eine rund um die Uhr verfügbare und zugängliche Rechenumgebung, die flexibel und skalierbar genug ist, um vielfältige Kundenwünsche zu erfüllen. Daher geht IDC davon aus, dass das Interesse an Print-Infrastructure-as-a-Service erhalten bleibt.

Lexmark ist nicht der einzige Anbieter mit bereits angekündigten Programmen. Im vergangenen Jahr hat Xerox seine Virtual Print Management Services vorgestellt (siehe *Xerox Sets Course for Future Growth with Next-Generation Apps and Print Services*, IDC Nr. US44397918, Oktober 2018). Zwar gibt es Unterschiede bei Kapazität, Implementierung und Preisgestaltung, doch sind auch die Xerox Virtual Print Management Services so konzipiert, dass alle mit dem Druck verbundenen Komponenten, auch

stationäre Printserver, in der Cloud zusammengefasst werden. Da mittlerweile bereits zwei große Anbieter diesen Weg eingeschlagen haben, scheint es plausibel, dass andere bald folgen.

WEITERE INFORMATIONEN

Ähnlicher Research

- *Worldwide and U.S. Managed Print and Document Services and Basic Print Services Forecast Update, 2018-2022* (IDC Nr. US44096618, März 2019)
- *IDC MarketScape: Worldwide Contractual Print and Document Services Hardcopy 2018-2019 Vendor Assessment* (IDC Nr. US44387318, Dezember 2018)
- *Vendor Snapshot 2018: Lexmark on Contractual Print and Document Services* (IDC Nr. US44484418, Dezember 2018)
- *Xerox Sets Course for Future Growth with Next-Generation Apps and Print Services* (IDC Nr. US44397918, Oktober 2018)
- *Lexmark Charts Course for "Winning with Dealers" During 2018 Road Show Events* (IDC Nr. US44027018, Juni 2018)

Fazit

Das Dokument IDC Market Perspective enthält Angaben zu Lexmarks kürzlich angekündigter Cloud Print Infrastructure (CPI). Mit Lexmark CPI, das im Abonnement als as-a-Service-Lösung angeboten wird, können Unternehmen ihre gesamte Druckinfrastruktur in die Cloud verlagern und die verbrauchsbasierte Preisgestaltung sowie die Implementierungsstrategie im Laufe der Zeit an ihre geschäftlichen Erfordernisse anpassen.

„Immer mehr Organisationen verzichten auf die Anschaffung von Druckern und MFP und wählen stattdessen Druckservices und die dazu gehörigen Leistungen“, erklärt Robert Palmer, Research Vice President, Imaging, Printing, and Document Solutions, IDC. „Durch die anhaltende Entwicklung von Print-Infrastructure-as-a-Service können Unternehmen sich ganz auf ergebnisorientierte Programme konzentrieren, die speziell auf unternehmerische Bedürfnisse und langfristige Ziele zugeschnitten sind.“

Über IDC

International Data Corporation (IDC) ist der weltweit führende Anbieter von Marktinformationen, Beratungsdienstleistungen und Veranstaltungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie und der Telekommunikation sowie der Verbrauchertechnologiemärkte. IDC unterstützt IT-Profis, Geschäftsleute und Investoren bei fundierten Entscheidungen über Geschäftsstrategien und den Einkauf von Technologie. Mehr als 1100 IDC Analysten in mehr als 110 Ländern bieten globale, regionale und lokale Expertise zu Chancen und Trends in Technologie und Wirtschaft. Seit über 50 Jahren bietet IDC strategische Insights, um Kunden zu helfen, ihre wichtigsten geschäftlichen Ziele zu erreichen. IDC ist ein Tochterunternehmen von IDG, einem weltweit führenden Medien-, Research- und Veranstaltungs-Technologieunternehmen.

Internationaler Hauptsitz

5 Speen Street
Framingham, MA 01701
USA
508.872.8200
Twitter: @IDC
idc-community.com
www.idc.com

Urheberrechtsvermerk

Dieses IDC-Forschungsdokument wurde als Teil der kontinuierlichen IDC-Marktforschung bereitgestellt, die schriftliche Forschungsberichte, Gespräche mit Analysten, Telebriefings und Konferenzen umfasst. Besuchen Sie www.idc.com, um mehr über IDC-Abonnements und -Beratungsleistungen zu erfahren. Eine Liste aller IDC-Niederlassungen weltweit finden Sie unter www.idc.com/offices. Bitte kontaktieren Sie die IDC-Hotline unter +1 508 988 7988 (bzw. +1 800 343 4952, Durchwahl 7988, in den USA) oder sales@idc.com für Informationen zur Anrechnung des Preises dieses Dokuments auf das Abonnement eines IDC-Service, oder um Informationen über zusätzliche Kopien oder Internetrechte zu erhalten.

Copyright 2019 IDC. Die Wiedergabe ohne entsprechende Genehmigung ist untersagt. Alle Rechte vorbehalten.

